

Newsletter für Homberg



Foto: Romig & Robinson

KW 37



Freiwillige Feuerwehr Caßdorf:
Einweihung des Feuerwehrgerätehauses
und Indienststellung eines TSF-W



Fotos: Uwe Dittmer

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Welferode startete CarSharing-Projekt
- Marktporträt: Nudelschmiede
- Traktorentreffen und Herbstmarkt in Lembach
- FFW Caßdorf weiht Gerätehaus ein
- Auf in den Naturpark Knüll!
- Kultur in Homberg und im Rotkäppchenland

Dorfgemeinschaft Welferode startete CarSharing-Projekt

Claudia Ulrich: „Ich wünsche ‚Allzeit gute Fahrt!‘“

Der Ortsbeirat Welferode und der Verein Dorfgemeinschaft Welferode e.V. luden am 01. September 2022 interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung CarSharing in das Dorfgemeinschaftshaus Welferode (DGH) ein. Dort wurde das neue CarSharing-Projekt in Welferode der Dorfgemeinschaft vorgestellt. Mit dabei waren die Erste Stadträtin Claudia Ulrich, Michael Schramek, Geschäftsführer von Regio.Mobil, Stefan Fennel, Geschäftsführer der Kraftstrom-Bezugs-gesellschaft Homberg eG (kgb), Paul Walter von der Cargo Trans Logistik AG und weitere Gäste mit persönlichen CarSharing-Erfahrungen. Moderiert wurde die Veranstaltung vom Welferoder Ortsvorsteher Hans-Joachim Schwietering. Diese Veranstaltung markierte den offiziellen Start des Welferoder CarSharing-Projekts.

„Welferode hat besonders für alle anderen Ortsteile Vorbildcharakter“

Den Einstieg in den Abend ermöglichte ein Film, der über den Klimawandel und über die CO₂-Einsparmöglichkeiten informierte. Jede(r) einzelne könne zur CO₂-Reduzierung beitragen, so das zusammenfassende Fazit des Films. Danach begrüßte die Erste Stadträtin Claudia Ulrich die Gäste und betonte, dass die Stadt Homberg (Efze) als Klimakommune mit der eigenen Klimaschutzmanagerin Helene Peters gut aufgestellt sei und der Klimaschutz ein wichtiges Schwerpunktthema sei. Der Ausbau des CarSharing-Projektes sei ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

„Der Stadtteil Welferode ist unser Pilotprojekt. Er ist der erste Stadtteil, der an den Start geht, Welferode hat besonders für alle anderen Ortsteile Vorbildcharakter. Die Stadt unterstützt dieses Vorhaben und ich bin fest davon überzeugt, dass wir aufgrund Ihres Vorbildes weitere Stadtteile gewinnen werden, daran teilzunehmen.“

Claudia Ulrichs Dank ging an die Sponsoren, die das Projekt erst möglich gemacht hätten: die kbg mit Geschäftsführer Stefan Fennel, CTL mit Geschäftsführer Paul Walter und die Dorfbewohner, die ein Privatfahrzeug in das Projekt eingebracht haben. Stefan Fennel wünschte dem Projekt viel Erfolg und Paul Walter freut sich, dass er mit CTL bei dem Projekt dabei sein kann.

Wertvolle Erfahrungswerte

Im Dorfgemeinschaftshaus in Welferode waren auch CarSharing-Nutzer*innen, die über ihre zum Teil jahrelangen Erfahrungen mit dem CarSharing von Regio.Mobil berich-

teten. Frau Roth aus Wernswig nutzt das PendelCarSharing und Allmuth und Volker Karger aus Homberg haben ihr eigenes Auto ganz abgeschafft und nutzen seit zwei Jahren ohne Probleme nur noch ein CarSharingfahrzeug. Alle empfehlen das CarSharing, hat es doch zahlreiche Vorteile.

Anschließend wurde Uwe Zimmermann von Regio.Mobil per Video zugeschaltet. Er erklärte die Handhabung der Fahrzeugbuchung, die anfallenden Kosten und stand zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung und hob die Vorteile des CarSharing hervor.

Vorteile des CarSharing:

- Die Wohnqualität im Ort steigt bei geringem ÖPNV-Angebot.
- Mit CarSharing ist man mobil, ohne ein eigenes Auto anschaffen zu müssen.
- Ein CarSharing-Auto wird von mehreren Welferödnern genutzt.
- Gezahlt wird für die Nutzung des Autos.
- CarSharing ist die sinnvolle Alternative zum fehlenden ÖPNV
- Das spart Geld, weil kein neues Auto angeschafft werden muss und keine Kosten für Steuern, Versicherung, Inspektion, Reparaturen gezahlt werden müssen.
- CarSharing spart CO₂ und trägt damit zum Klimaschutz bei.
- Für die Stadt Homberg als Klimakommune ist der Ausbau des CarSharing ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.
- Die Stadt Homberg fördert deshalb das CarSharing in Welferode durch die Bereitstellung eines Elektroautos sowie über die Sponsoren einen Teil der anfallenden Kosten.

- Neben dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft wird das Projekt von ortsansässigen Unternehmen gefördert.

Weitere praktische Vorteile:

- Bei einem Unfall hat der/die Fahrer*in nur eine Selbstbeteiligung von 500 Euro und ist über Regio.Mobil versichert,
- Die Fahrzeuge werden monatlich einem Sicherheitscheck unterzogen, ein CarSharingauto wird regelmäßig gereinigt,

- Geringe Sharingkosten pro Fahrt,
- Eine APP erleichtert die Buchung und Handhabung des Fahrzeugs.

Warum die Dorfgemeinschaft Welferode sich für das CarSharing entschieden hat?

Ortsvorsteher Hans-Joachim Schwietering zitierte hierbei den Homberger Bürgermeister, er sagte einmal, dass Welferode zu den am schlechtesten versorgten Dörfern in Homberg gehöre, was den ÖPNV angehe. Das werde sich, so Schwietering, mit dem CarSharing jetzt ändern. Michael Schramek, Geschäfts-



Dorfgemeinschaft Welferode startete CarSharing-Projekt



Foto: Uwe Dittmer

Ortsvorsteher Hans-Joachim Schwietering begrüßte die Dorfgemeinschaft und Gäste im Dorfgemeinschaftshaus.



Foto: Uwe Dittmer

V.l.n.r.: Michael Schramek (Regio.Mobil) dankte Klaus Ohlwein und Cora Wüstenhagen, die ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellten.

führer von Regio.Mobil: „Jetzt wird Welferode besser versorgt sein mit mobilen Angeboten als so manche Großstadt. Denn hier in Welferode kommen drei Fahrzeuge auf nur 185 Haushalte, in großen Städten sei dieses Verhältnis erheblich schlechter.“

Die Standorte der drei Fahrzeuge im Dorf

Die Welferoder wünschen sich ein E-Auto mit einer Wallbox zum Aufladen am DGH, der zweite Pkw soll im Unterdorf seinen Standplatz erhalten und im Oberdorf soll das dritte Fahrzeug an der Travostation der kbg seinen Platz finden. Und Ortsvorsteher Hans-Joachim Schwietering ist guten Mutes, dass alles gelingt, denn: „Alles, was wir uns vorgestellt haben, ist in Kooperation mit Regio.Mobil und der Stadt bis heute in einem ‚flow‘ gut realisiert worden.“ Das Projekt läuft zwei bis drei Jahre ohne Grundgebühren und Welferode könne jederzeit wieder aussteigen, sagt Schwietering.

„Wir freuen uns auf das Projekt, auch weil wir zusätzlich noch ein Lastenrad für Einkäufe im Dorf dazu erhalten.“ Für eine reibungslose Technik und das leibliche Wohl am diesem Abend sorgte der Welferoder Rolf Walter mit leckerer Bratwurst vom Grill und kühlen Getränken. Dem folgten angeregte Gespräche vor dem DGH, wohl nicht nur übers CarSharing.

Hintergrund

Im Rahmen ihres nachhaltigen Verkehrskonzeptes fördert die Stadt Homberg CarSharing als Alternative zum eigenen (Zweit-) Auto. Mit dem Slogan „MOBIL OHNE EIGENES AUTO“ und mit der Unterstützung von Sponsoren und Beratung durch Michael Schramek von der Firma Ecolibro, will die Stadt Homberg (Efze) das Angebot an Fahrzeugen und CarSharing-Stationen vor allem in den Ortsteilen weiter ausbauen.

Anfang des Jahres rief die Stadt Homberg die Bürgerinnen und Bürger aus allen Stadtteilen zur Teilnahme am Wettbewerb



Erste Stadträtin Claudia Ulrich
Foto: Uwe Dittmer

„Homberg fährt CarSharing – Bilde eine Sharing-Gemeinschaft“ auf. Bei dem Wettbewerb ging es darum, für den Ortsteil ein eigenes CarSharing-Konzept zu entwickeln. Die drei Sharing-Gemeinschaften mit den besten Konzepten konnten eine eigene CarSharing-Station für ihr Dorf gewinnen, die öffentlichkeitswirksam eingerichtet und betreut wird, um daraus ein funktionierendes CarSharing-Angebot für den Stadtteil aufzubauen.

Eine Bedingung war ein eigenes Fahrzeug, zum Beispiel aus privatem Besitz, in die Sharing-Flotte zu geben. Zwei weitere Autos und ein E-Lastenrad als ergänzendes Angebot kommen von der Stadt Homberg noch dazu.

Welferode hat als erster Ortsteil mit seinem Konzept überzeugt und setzt das CarSharing-Projekt in Welferode jetzt um. (di)



Foto: Rolf Walter

Markus Merz (rechts) übergab einen Renault ZOE der Firma Regio Mobil an die Dorfgemeinschaft.

Homberger Marktbesucher im Porträt: Nudelschmiede

Leckere Pasta und Saucen

Nudelschmiede Karin Schmidt aus Wabern

Bei Karin Schmidt aus Wabern ist alles Handarbeit. Sie kennt in Homberg auch fast jeder. Denn sie stand mit ihrer „Nudelschmiede“ schon früher auf dem Homberger Wochenmarkt. „Ich komme gerne nach Homberg“, sagt sie uns. Die Homberginnen und Homberger dürfen sich auf handgemachte Nudeln in verschiedenen Variationen und Farben freuen. Beste Pastaqualität zu erschwinglichen Preisen. Für die Freunde der leichten (italienischen) Küche hält sie nicht nur ihre Nudeln bereit, sondern noch etwas ganz Spezielles. „Ich arbeite drei Tage an der Herstellung meiner Tomatensauce und Pilzsauce“, bemerkt sie stolz. Das genaue Verfahren verrät sie uns zwar nicht, aber dass die Sauce nach dem Kochen kühl gelagert wird, damit sie durchziehen kann und dann noch einmal gekocht wird, um sie dann in Gläser abzufüllen. Die Tomatensauce gibt es auch in der leckeren Variante mit Zimt. „Außerdem biete ich selbstgemachte Maultaschen mit Hackfleisch- und Spinatfüllung an“, ergänzt Karin Schmidt. Wer also die leichte und schnelle Küche bevorzugt, der kann sich die Nudeln mit Tomaten- oder Pilzsauce und die Maultaschen von Karin Schmidt kaufen und zubereiten. Dieses Gericht schmeckt dann nicht nur „wie selbstgemacht“, es ist auch selbstgemacht. (di)



Foto: Uwe Dittmer

Homberger Wochenmarkt

Jeden Donnerstag ist Wochenmarkt!

Seien Sie herzlich willkommen beim Homberger Wochenmarkt. Die Marktbesucher auf dem Marktplatz in Homberg haben ihre Stände in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet.

Lesen in Homberg



in der Erich Kästner-Schule
Schlesierweg 1
34576 Homberg (Efze)

Telefon: (0 56 81) 9 38 68 20

E-Mail: buecherei@homberg-efze.eu

Öffnungszeiten:

Montag: 9–12 Uhr und 15–17 Uhr

Mittwoch: 9–12 Uhr

Donnerstag: 9–12 Uhr und 15–19 Uhr

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
ab sofort gibt es in der Bücherei keine
Zugangsbeschränkungen mehr.

Das Tragen einer medizinischen Maske ist freiwillig!

Zudem gibt es ab sofort
erweiterte Öffnungszeiten:
Mittwochs 9.00 Uhr–12.00 Uhr

Traktorentreffen und ländlicher Herbstmarkt in Lembach

Herzlich Willkommen auf dem ländlichen
Herbstmarkt in Lembach! Im sonnigen Herbst
erwartet euch eine Veranstaltung für die ganze
Familie.

**Am 18. September 2022
ab 11.00 Uhr**

Unsere ländlicher Herbstmarkt beginnt bei hoffentlich tollem Spätsommerwetter am Sonntag dem 18. September 2022, um 11.00 Uhr auf unserem Festplatz. Zu bestaunen gibt es neben einer großen Anzahl von Traktoren und Oldtimern, auch viele handgemachte herbstliche Artikel. Zudem laden wir euch zum Bummeln auf unserem Flohmarkt sein, für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls gesorgt. Ein tolles Programm für die Kinder rundet unser Angebot ab. *Es laden ein die Oldtimerfreunde, die Frauengruppe und der Ortsbeirat Lembach*
Das Veranstaltungsteam freut sich auf euch

**Traktorentreffen und
ländlicher
Herbstmarkt
in Lembach**



Sonntag, 18. September 2022

Ab 11.00 Uhr auf dem Festplatz
buntes Programm für die ganze Familie:

- Selbstgebasteltes für den Herbst
- Gaumenfreuden
- Oldtimer-Ausfahrt
- Flohmarkt
- Programm für Kinder

Es laden ein
die Oldtimerfreunde,
die Frauengruppe
und der Ortsbeirat Lembach

Freiwillige Feuerwehr Caßdorf

Einweihung des Feuerwehrgerätehauses und Indienststellung eines TSF-W

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Caßdorf mit Wehrführer Andreas Thomas und Matthias Wiederhold hatten auf diesen Moment in ihrer Freizeit wochenlang hingearbeitet. Am Sonntag, dem 4. September 2022, war es dann soweit. Ab 13.00 Uhr wurde das neue Feuerwehrgerätehaus offiziell eingeweiht und ein neues Feuerwehrfahrzeug, ein TSF-W, in Dienst gestellt. Am Tag und Abend zuvor fand am selben Ort ein Dorfplatzkonzert mit den „Leimsfelder Dorfmusikanten“ bei Kaffee und Kuchen statt, Kinderspiele und eine Feuerwehrausstellung, eine Einsatzübung der örtlichen Feuerwehren in Caßdorf und ab 20.00 Uhr ein großer Festabend für Jung und Alt mit DJ Ronny rundeten das Programm ab.

Der Sonntag war neben der feierlichen Einweihung gut geplant mit Festgottesdienst, Frühschoppen, gemeinsamem Mittagessen mit Spießbraten, Kaffee und Kuchen, musikalischem Rahmenprogramm, Kinderspielen, Feuerwehrausstellung, Feuerlöschtrainer und feuerwehrtechnischen Vorführungen. Bürgermeister Dr. Nico Ritz, Vize-Landrat Jürgen Kaufmann, Stadtbrandmeister Jörg Rohde, Wehrführer Andreas Thomas und Ortsvorsteher Sören Pepler hielten ihre Grußworte. Mit dabei war auch Kreisbrandmeister Lars Röse vom Brandaufsichtsdienst.

Ritz: „Umnutzung des alten DGH wegweisende Entscheidung für Entwicklung des Dorfes“

Dr. Nico Ritz betonte, dass das Gebäude des Dorfgemeinschaftshauses vorher ein bedauerndes Dasein fristete, bevor es zum Feuerwehrgerätehaus umgebaut wurde. Er ging auf die bautechnische Chronologie ein. 2017 sei mit den Feuerwehrkameraden darüber diskutiert worden, wie ein Feuerwehrhaus aussehen könne. Die Ergebnisse seien in der Planung berücksichtigt worden. Im September 2018 sei der Zuwendungsbescheid vom Land Hessen über eine Fördersumme von 73.500 Euro gekommen. Im Mai 2019 kam dann die Baugenehmigung. Im Februar 2020 begannen die Rohbauarbeiten für den Anbau der Fahrzeughalle. Für die gesamte Baumaßnahme mussten 770.00 Euro plus 175.00 Euro für weitere Sanierungsmaßnahmen für das alte Schulgebäude/ DGH aufgewendet werden. Dabei halfen die Feuerwehrkame-



Bürgermeister Dr. Nico Ritz übergibt den Schlüssel des TSF-W an Stadtbrandmeister Jörg Rohde.
Fotos: Uwe Dittmer



den beim Einsparen von Kosten kräftig mit. Sie übernahmen mit 1.500 Arbeitsstunden (ein errechneter Gegenwert von 75.000 Euro, so Vizelandrat Kaufmann) einen großen Anteil an Eigenleistungen, so dass die Freiwillige Feuerwehr Caßdorf am 1. Mai 2021 in das neue Gebäude einziehen konnte und einsatzbereit war. Bürgermeister Nico Ritz dankte allen Feuerwehrkameraden: „Herzlichen Dank, dass ihr das für uns und die Stadtgemeinschaft tut.“

Er hob hervor, dass die Umnutzung des DGH zum Feuerwehrgerätehaus „eine wegweisen-

de Entscheidung für die Entwicklung des Dorfes“ gewesen sei und dass die Stadt neben dem neuen Feuerwehrgerätehaus noch weitere infrastrukturelle Verbesserungen für den Stadtteil Caßdorf auf den Weg gebracht habe. Dazu zähle der Ausbau der Kindertagesstätte Caßdorf neben dem Feuerwehrgerätehaus, die Ortsdurchfahrt der Landesstraße soll bis 2024 saniert werden und auch für den Fußballplatz finde man eine Lösung.

Vizelandrat Jürgen Kaufmann überbrachte den Dank und die herzlichen Grüße von Landrat Winfried Becker und sagte, dass die Herausforderungen der Feuerwehren durch den Klimawandel immer größer werden. „Wir können dankbar sein, dass wir die Feuerwehrkameraden haben. Sie brauchen Ausrüstung, die auf der Höhe der Zeit ist.“ Der Landkreis unterstütze die Feuerwehren daher finanziell. Anschließend wurde dann das Feuerwehrfahrzeug TSF-W für die Feuerwehr in Caßdorf offiziell in Dienst gestellt und der Fahrzeugschlüssel durch Bürgermeister Ritz an den Stadtbrandmeister Jörg Rohde übergeben.

(di)



Sonntag, 18. 9., 11.00–17.00 Uhr:

2. Naturpark-Tag „Erlebe die neuen Fabelwege“

Führungen, Mitmachaktionen, Informationen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Treffpunkte: Wanderparkplatz Schellbach/Naturzentrum

Wildpark Knüll (Fabelweg „Lichte Blick“)

und Christeröder Wasserfall (Fabelweg „Bächeweg“)

Sonntag, 18. 9., 14.00–17.00 Uhr:

Flieg mit mir ins Abenteuerland Wald

Familien, jüngere Kinder und alle anderen entdecken im Abenteuerland Wald jede Menge über die fabelhafte Welt der Vögel.

Treffpunkt:

Parkplatz Spießturm, 34621 Frielendorf

Samstag, 24. 9., 10.00–16.00 Uhr:

Wanderung zu den Quellen im Knüll*

Der Wanderführer des Knüllgebirgsvereins e.V. nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Rundwanderung (ca. 15 km) zu den Quellen am Knüll. Feste Schuhe und Rucksackverpflegung erforderlich.

Treffpunkt: Parkplatz unterhalb Knüllköpfchen,

Richbergstraße, 34639 Schwarzenborn

**Anmeldung erforderlich: info@knuell.de oder 06677 93 99 040.*

Samstag, 24. 9., 14.00–16.00 Uhr:

NEU! Raboldshäuser Dorfgeschichte mit dem Fahrrad erleben
Flachs-anbau, Waldglashütten und Siedlungsgeschichte, die die Wälder und Wiesen rund um Raboldshausen prägen als Fahrradtour erleben. Bitte Fahrrad mitbringen.

Treffpunkt: Freizeitanlage Flachs-röste,

34286 Neuenstein-Raboldshausen

(Ausschilderung ab Ortsmitte folgen)

Mittwoch, 28. 9., 14.00–17.00 Uhr:

Rund um das Knüllköpfchen

Entdecken Sie die vielfältige Landschaft rund um den zweithöchsten Berg des Knülls.

Treffpunkt: Parkplatz unterhalb Knüllköpfchen,

Richbergstraße, 34639 Schwarzenborn

Bitte an wetterfeste Kleidung und feste Schuhe denken.

Kosten: Erwachsene 7 Euro, Ermäßigt 5 Euro.

Detailliertere Beschreibungen zu den Veranstaltungen gibt es auf der Internetseite www.naturpark-knuell.de

Konzert mit Andi Weiss

Gib alles, nur nicht auf!

Mit seinem neuen Programm „Gib alles, nur nicht auf!“ macht Andi Weiss sein Herzensanliegen zur Herzensbotschaft. Jeder Satz, jede Note ruft dem Zuhörer zu: „Du bist größer als deine Angst“ und „Es ist ein Glück, dass es dich gibt.“ Damit schafft er ein Bewusstsein für die eigenen Stärken und schenkt Mut zum Leben.

Veranstalter: Homberger Kulturring e.V.

info@homberger-kulturring.de

Samstag, 24. September, 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Berge, Gassenweg



Foto: Sergej Falk

Dasein

„Ein Homberger schrieb über eine turbulente Zeit in Homberg“

Mediengestützte Lesung aus dem Buch

**„Homberg an der Efze im Dreißigjährigen Krieg“
von Michael Toscher.**

Am Freitag, dem 16. September 2022, um 19 Uhr im „Kunst+Kultur GLASHAUS“ in Homberg (Efze), Welferoder Straße 23.

Die einst reiche Wollweber-Handelsstadt erlebte turbulente Zeiten im Dreißigjährigen Krieg, die bis heute nicht durchweg beleuchtet sind. Neben markanten Ereignissen aus den schrecklichen Kriegsjahren 1636, 1640 und 1648, die vielen Hombergern bekannt sind, hat sich vieles ereignet, dass ein exakteres in Homberg so überhaupt nicht bis nur kaum bekanntes Bild über 30 Jahre Krieg und dessen Folgewirkungen aufzeigt.

Kernpunkt ist es, die Jahre des Krieges von 1618–1648 in chronologischer Reihenfolge Revue passieren zu lassen und die turbulente Zeit für Homberg zu beleuchten, die sich innerhalb des Dreißigjährigen Krieges für Homberg ergab.



Foto: Privat

Kultur im Rotkäppchenland

Tagesaktuelle Infos: www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen

16. bis 25. September 2022

Borken

Kunstaussstellung mit Barbara Beer und Betty Sarti de Range
Bis Freitag., 30. 9., ganztags
Experimentelle Druckgrafiken. Eintritt frei.
Hotel am Stadtpark - Bürgerhaus, Europaplatz 3, 34582 Borken (Hessen)

Konzert mit dem Chanson-Duo Cha-Li-Ro
Samstag, 24. 9., ab 18.30 Uhr
Libelle Borken, Bahnhofstraße 37, 34582 Borken

11. Nordhessischer Wecke- und Worschmarkt
Sonntag, 25. 9., 10.00–18.00 Uhr
Zahlreiche Bäcker, Metzger, Fleischerfachgeschäfte und Direktvermarkter präsentieren ihre Qualitätsprodukte und eine Vielfalt an Back-, Brat- und Wurstwaren.
Historisches Rathaus/Marktplatz, Marktstraße, 34582 Borken

Homberg (Efze)

DAsein: „Homberg in den Turbulenzen des 30jährigen Krieges“
Freitag, 16. 9. ab 19.00 Uhr
Mediengestützte Lesung mit Aussprache, Autor/Referent: Michael Toscher (Eintritt frei - Spende erwünscht)
Galerie GLASHAUS mit Garten Grüne Brücke Welferoder Str. 23, 34576 Homberg (Efze)

Fest der Freiwilligen Feuerwehr Homberg-Mühlhausen
Sonntag, 18. 9. ab 10.00 Uhr
Mit traditionellen Pokalwettkämpfen der Fallklappentournee
DGH Mühlhausen, Frielendorfer Straße, 34576 Mühlhausen

Oldtimertreffen und ländlicher Herbstmarkt in Lembach
Sonntag, 18. 9. ab 11.00 Uhr
Traktoren und Oldtimer, viele handgemachte herbstliche Artikel.
Festplatz, 34576 Homberg-Lembach

9. Tag der Jagd und Fischerei im Naturzentrum Wildpark Knüll
Sonntag, 18. 9., 10.00–17.00 Uhr
Naturzentrum Wildpark Knüll, Im Seckenhain 10, 34576 Homberg

„Das Leben im 1. Weltkrieg“
Mittwoch, 21. 9., ab 19.30 Uhr
Geschichtsverein Homberg:
Vortrag von Helmut Koch
Kath. Kirchengemeinde Homberg Efze, Kasseler Straße 6, 34576 Homberg

DAsein: „Eule Milly und eine Koffer voller Fragen“
Freitag, 23. 9., ab 20.00 Uhr
Referent: Katharina Hohmann (Eintritt frei - Spende erwünscht)
Galerie GLASHAUS mit Garten Grüne Brücke Welferoder Str. 23, 34576 Homberg (Efze)

Konzert mit Andi Weiss: „Gib alles nur nicht auf“
Samstag, 24. 9., ab 19.30 Uhr
Evangelische Kirche, Gassenweg, 34576 Berge

Knüllwald

Bad Wolf Dirt Run
Samstag, 17. 9., 9.30–17.00 Uhr
Cross-Hindernislauf
Knüllwalder Tagebau, Hellwig Werke, 34593 Knüllwald

Neukirchen

Räucherfest am Wasserfallweiher
Sonntag, 18. 9., 11.00–18.00 Uhr
frisch geräucherte oder gebratene Forellen, Matjesbrötchen, Würstchen und Getränke
Wanderparkplatz Grünhecke / Wasserfall, 34626 Christerode

Oberaula

Kirmes in Friedigerode
Freitag, 16. 9. ab 18.30
Bis Sonntag, 18. 9. ab 10.00 Uhr
DGH-Festplatz, Rosental 2, 36280 Oberaula

Herbst- und Kürbisfest in Oberaula
Sonntag, 25. 9., 11.00–18.00 Uhr
Regionale Spezialitäten.
Ab 14.00 Tanzgruppen der VTG
Marktplatz, 36280 Oberaula

Oktoberfest in Oberaula-Ibra
Sonntag, 25. 9., ab 11.30 Uhr
Festplatz vorm DGH, 36280 Ibra

Schrecksbach

KrickelKrackel
Sonntags, ab 14 Uhr (bis SO., 30. 10.)
Ausstellung mit Michaela T. Spellerberg in der Heimatstube.
Schwälmer Dorfmuseum Holzburg, Hohlweg 2a, 34637 Schrecksbach

Führung in der Kapelle Schönberg
Samstag, 24. 9., ab 14.00 Uhr
Kapelle Schönberg, Borngasse, 34637 Schrecksbach

Schwalmstadt

Schwalm statt Safari Freizeit- und Lernangebot
Bis zum 30. Oktober, ganztags
Die wilden Tiere Afrikas als lebensgroße, fotorealistische 2D-Darstellungen. Einige Tiere auch als 3D-Animation über eine App als „Augmented Reality“ (erweiterte Realität). Ein weiteres Highlight ist Dschungel-Labyrinth (Maislabyrinth)
Themenpark im Hochwasser-Rückhaltebecken (Schwalmwiesen)

„Kunst am Bau – Die ‚versteckten‘ Kunst-Schönheiten der Schwalm“
Bis 22. 10., täglich, 14.00–17.00 Uhr
Die Ausstellung zeigt sehr schöne großformatige, farbenfrohe Fotografien von Wandmalereien, Wandmosaiken, Sgraffittos und Graffiti, die an öffentlichen Gebäuden zu sehen sind bzw. zu sehen waren.
Museum der Schwalm, Paradeplatz 1, 34613 Ziegenhain

Offene Stadtführung
Samstag, 17. 9., ab 14.00 Uhr
Thema der offenen Stadtführung: „Der Winter, der ein Sommer war“.
Paradeplatz, 34613 Ziegenhain

Michaelismarkt in Treysa
Sonntag, 18. 9., 12.00–18.00 Uhr
Marktplatz, Steingasse, Wagnergasse, Bahnhofstrasse und Mainzer Gasse, 34613 Treysa

Susanne's Hundetreff
Sonntag, 25. 9., 12.00–15.00 Uhr
Hundeschule Schwalmstadt-Ascherode, Schwarzer Weg, 34613 Ziegenhain